Eichenberg, Karl Wilhelm ♂ Bezirksschulinspektor, Lehrer, Schulrat, ✶ 07.01.1840 Reichenbach/ Vogtland, † 19.09.1899 Dresden.

Sohn: Alfred (✶ 1877).

E. war 1874 der erste Bezirksschulinspektor im Bezirk Annaberg. Seine Volksschullehrerlaufbahn begann er zunächst als Lehrer in Leipzig, bevor er als Seminarlehrer nach Bautzen (sorb. Budyšin) wechselte und 1872 eine Direktorenstelle in Reichenbach/Vogtland annahm. – E. entstammte einer kleinbürgerlichen Familie aus dem Vogtland. Aufgrund seiner schulischen Leistungen konnte er das Gymnasium in Plauen besuchen und später ein Theologiestudium in Leipzig aufnehmen. Er gehörte der ersten Generation von sächsischen Bezirksschulinspektoren an und wechselte mehrmals den Bezirk. 1877 übernahm er den städtischen Chemnitzer Bezirk und wurde gleichzeitig zum Schulrat befördert. Seine letzte Anstellung in gleicher Position, die er bis zu seinem Tod innehatte, folgte 1885 im Bezirk Dresden-Stadt. 1892 ehrte man ihn mit dem Ritterkreuz 1. Klasse des Zivilverdienstordens.

Quellen: Sächsisches Staatsarchiv - Hauptstaatsarchiv Dresden, Personennachlass Theodor Fritzsch.

Werke: Aus meinem Leben. Jugend- und Amtserinnerungen von Karl Wilhelm E., Dresden 1900.

Literatur: S. Weser, Vom Pionier zur Profession. Die Bezirksschulinspektoren und die Entstehung der sächsischen Schulaufsicht (1874–1919), Leipzig 2015, S. 53-78. – ADB 48, S. 293f.; DBA I, III; DBE 3, S. 48.

Stephan Weser

11.5.2015

Empfohlene Zitierweise: Stephan Weser, Eichenberg, Karl Wilhelm, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: https://www.isgv.de/saebi/ (8.8.2024)

Normdaten:

Permalink: https://saebi.isgv.de/gnd/135901480

GND: 135901480

SNR: 1295

PDF-Erstellungsdatum: 8.8.2024

LaTeX-PDF